



Tageswanderung „Odenwald/Neckartal: Neunkirchen – Minneburg – Neckargerach“

Abfahrt mit dem Bus ab **OWK-Platz (Festplatz): 8:30 Uhr**

Gesamtwanderstrecke: ca. 14 km – Gesamtwanderzeit: ca. 4:20 Stunden

Mit dem Bus fahren wir durch unseren schönen Odenwald über Wilhelmsfeld, Schönau, Neckarsteinach und Hirschhorn nach **Neunkirchen** bei Schwarzach. Am Ortsanfang beginnt unsere Wanderung.

Die **Nichtwanderer** bzw. die Wanderer, die die 1. Etappe nicht mitwandern möchten, fahren mit dem Bus weiter nach **Eberbach** (oder zum Wildpark Schwarzach).

1. Etappe: – Achtung: wechselnde Wanderzeichen („M“, ⊥, ⑤, ④)!!

**Neunkirchen – Reihersee – Schlossblick-Hütte – Minneburg – Guttenbach
(ca. 9,5 km – Wanderzeit ca. 2:50 Std.)**

Wir folgen auf dieser Etappe **weitgehend** dem **Wanderzeichen „Neckarsteig (M)“**. Durch den Wald geht es auf teils befestigten Wegen, teils auf schmalen Waldpfaden, vorbei an der „Franz-Baumgärtner-Hütte“, der „Hohen Eiche“ (ca. 400 Jahre alt) und dem „Wildsaufgang“ bis zum **Reihersee**. Dieser liegt etwas abseits unterhalb unseres Weges (bitte OWK-Markierung beachten). Hier wollen wir kurz verweilen und die Stimmung auf uns wirken lassen (ca. 10 Min.). Anschließend geht es nahezu eben weiter zur „**Schlossblickhütte**“. Dort bietet sich uns eine schöne **Aussicht auf das Zwingenberger Schloss** auf der anderen Neckar-seite. Nach einer **kurzen Pause** (ca. 5 bis 10 Min.) wandern wir auf schmalen Pfaden durch ein kleines romantisches Tal und anschließend auf breiten bequemen Wegen leicht ansteigend durch den Wald. Die anschließende Feldflur stellt den höchsten Punkt (ca. 380 m) dieser Etappe dar und bietet uns herrliche Ausblicke in den Odenwald. Ständig abwärts führt der Weg nun am „Kellersbrunnen“ vorbei bis zur imposanten Ruine der **Minneburg**. Hier wollen wir eine **verdiente Rast** (ca. 30 Min.) einlegen und die herrliche Aussicht auf das Neckartal und unser Wanderziel Neckargerach genießen.

Aufgrund eines Mauereinsturzes kann die Minneburg leider nicht komplett besichtigt werden. Über eine Holzbrücke gelangen wir jedoch zumindest in den Bereich der Vorburg.

Nach der Pause steigen wir hinunter nach **Guttenbach**. Hier erwartet der **Bus** die Wanderer.

2. Etappe: – Achtung: wechselnde Wanderzeichen („R“ (gelb), „M“, „NG5“, „R“ (rot))!!

**Guttenbach – Schleuse Guttenbach – Margaretenschlucht (unteres Ende) –
Neckargerach (ca. 4,5 km – Wanderzeit ca. 1:30 Std.)**

Die Wanderstrecke führt am Neckar entlang bis zur **Schleuse**. Hier überqueren wir auf dem Wehrsteg den Neckar und anschließend die B37. Nach einem kurzen Anstieg erreichen wir bald einen fast ebenen Wald- und Forstweg. Dieser wird schließlich zu einem schmalen Pfad. Nun gilt es, einen trockenen felsigen Bachlauf zu überqueren. Kurz danach befinden wir uns am **unteren Ende der Margaretenschlucht** (die als alpin geltende Schlucht werden wir heute

nicht durchsteigen). – Der **Flursbach** bildet hier einen schönen kleinen Wasserfall und wir erhalten eine ungefähre Vorstellung vom Charakter der Schlucht. – Die kurze Überquerung des Bachlaufes auf den nassen Felsen bietet uns etwas Abenteuer, stellt jedoch keine besondere Schwierigkeit dar. Bald weitet sich der Pfad wieder zu einem bequemen breiten Weg. Wie auf einer Galerie oder auf einem Balkon wandern wir jetzt oberhalb der Bahnlinie auf halber Höhe des Hanges mit herrlichen Blicken auf Neckar und Minneburg zu unserem **Wanderziel Neckargerach**.

Beim Bahnhof überqueren wir die Gleise und laufen durch das kleine Städtchen direkt zu unserem **Schlussrastlokal „Grüner Baum“** (Neckarstraße 13; Tel. 06263 / 706.) Hier werden wir **gegen 15:00 Uhr** erwartet.

Alternativprogramm:

Für die **Nichtwanderer** bietet sich ein **Besuch** des schmucken Neckarstädtchens **Eberbach** an. Alternativ hierzu ist auch der Besuch des **Wildparks Schwarzach** möglich (Eintrittspreis: 5 €/Person). Der Bus bringt die Wanderfreunde anschließend nach Guttenbach (Aufenthalt am Neckar) und weiter nach Neckargerach.

Leider kann der **Bus** unser **Schlussrastlokal nicht direkt anfahren** – er parkt daher auf dem **Campingplatz am Neckar**. Von hier ist führt ein **kurzer Fußweg** direkt zum **Lokal** – am ehemaligen Fähranleger vorbei und durch die **Unterführung der B37**.

Viel Spaß und „Frisch auf“ wünschen

Willi und Uli Reinig

Fußweg vom Bus zum Schlussrast-Lokal

